

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 363. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 7. August.

50. Jahrgang. 1902.

Auf des Lebens rauhem Gang begegnet
Jeder einem Engel, der ihn segnet.
Sommer.

(Fortsetzung.)

Minnes Erbschaft.

Skizze von D. Rittweger.

Solche hochmüthige Gedanken lassen die Mine nicht mehr los, und als nach kurzer Zeit die „hundert Tilo Schierling“ richtig zur Auszahlung gekommen und bei des Fräuleins Bankier untergebracht sind, da muß es die alte Dame nach und nach empfinden, daß die Mine ganz anders geworden ist. Sie brummt ohne Aufhören und es scheint ihr Alles zu viel. Sie thut zwar ihre Pflicht nach wie vor, aber es ist, als erweise sie mit jeder Dienstleistung ihrem Fräulein eine Gnade.

Mit Engelsgebild erträgt Fräulein Hendrichs der Mine verändertes Wesen eine Zeit lang, bis sie einseht, daß es so nicht weiter geht und sich endlich dazu aufrafft, die Dienerin ernstlich zur Rede zu stellen. Das geht nun der Mine sehr nah und sie findet's gar nicht so leicht, der gütigen Herrin ihre Pläne zu entwickeln. Aber dieselben haben schon zu feste Wurzeln in ihrem Innern geschlagen und so spricht sie heulend: „Ach Gott, ach Gott, Fräulein Hendrichs, nehmen Sie's man nicht so, als wenn mich's nicht schwer werden thät! Aberst, wo ich's doch einmal dazu hab! Un einer will doch auch 'mal für sich leben un nicht immer nach andern Leuten ihrer Pfeife tanzen. Un mein Lebtag will ich's nicht vergessen, wie gut daß Sie immer mit mich waren und wie friedlich wir miteinander ausgekommen sind. Aberst wo ich doch nu einmal die Erbschaft gethan hab', muß ich schonst sagen, es paßt mich nicht mehr. Un wenn Sie noch zu mir sprechen thäten, wie's heutzutage Mode is: Mine, woll'n Sie woll mein' Thee bringen, aberst wo's doch schmerzt, wenn's heißt, Mine, bringe Sie mir meinen Thee. — So 'was läßt sich kein Mädchen mehr gefallen heutzutage'. Und für mich, wo ich nu mein Vermögen hab! Ja, un so mein ich, Sie thun sich nach 'ner jungen, flinken Dirn' um und ich seh' mir zur Ruh. Un in aller Freundschaft kann's ja sein, un 's werd mich nicht leicht, wo man so aneinander gewöhnt war. Un also, es steht da grad bei meinem Brudersohn im Haus ein papstliches Stübchen leer, und da daßt' ich, in vier Wochen könnt ich ziehn, wenn Sie 'ne andere gefunden haben bis dorthin.“

Fräulein Hendrichs, ganz erschrocken und tiefer ge-
fränkt, als sie sich's merken lassen möchte, giebt keine
guten Worte.

„Na, Mine, da ist ja nichts weiter zu sagen. Sie
können gehen, sobald ich ein neues Mädchen habe.“

Die vier Wochen sind um. Die Mine hat in der ganzen
Zeit nicht einmal gebremmt, was ordentlich unheimlich
wirkte, aber sehr oft hat sie die verweinte Augen gehabt
und nur das stolze Gefühl, bald „so“ zu leben, hat sie
einigermassen über die bevorstehende Trennung getrübt.
Und daß sie nachher Jedermann mit „Sie“ anreden wird,
das ist doch auch ein erhebendes Bewußtsein. Dann ist sie
kein Dienstmote mehr. Aber erst will der Abschied über-
wunden sein. Das arme Fräulein Hendrichs! Die
„Neue“ wird ihr zu rathen ausgeben. Ein junges Ding,
mit buntem Federhut und 'ner gestreiften Hemdblouse
und Handschuhen an den Händen, so ist sie angetreten.
Wenn nur ihr Fräulein mit so 'nem Jermisch auskommt!
Sie, die Mine, will ihr ja freilich noch tüchtig einflärren,
was ihr Fräulein alles nöthig hat. Daß stets der Wärm-
stein parat ist, und daß sie immer für altbadenes Weiß-
brod sorgt. Fräulein Hendrichs kann ja kein frisches ver-
tragen. Und wenn die Kopfwehstage kommen, daß dann die
Neue nicht so austappt und die Thüren hübsch leise zu-
macht. Ja, und die Suppe liebt ihr Fräulein schon
seimig gekocht, nicht so 'ne dünne Brühe; und wenn das
Fleisch nicht ganz zart ist, so kann's ihr Fräulein nicht
beßen. Ob die Neue überhaupt die Kocherei für so'n
schwächlichen alten Magen ordentlich versteht? Sie be-
hauptet's natürlich, aber, guter Gott, was behaupten
solche grüne Dinger nicht alles! Und so nasetweis sind die
meistens, daß Gott erbarm', und nichts im Kopf wie
Lachen und Schmägen! Mit solchen und ähnlichen guten
Lehren und Bedenken kommt die Mine aber bei der
Neuen, die sie noch drei Tage lang anlernen soll, nicht
an. Die wird sehr energisch und verbittet sich die guten
Lehren. Sie weiß, was sie zu thun hat, sie hat schon bei
„Herrschaften“ gedient in den feinsten Häusern, und den
kleinen Dienst hier hat sie nur angenommen, weil's
„keine Sören“ giebt und weil's nur eine Person ist. Denn
für's „abradern“ ist sie nicht, die Neue.

Mit unendlich schwerem Herzen zieht die Mine nach
Ablauf des dritten Tages ab, um ihr neues Dasein zu be-
ginnen. Die Alma hat sich ja soweit ganz anständig gezeigt
und sie thut gar kein Sprichwort, „Gnädiges Fräulein“
zu Fräulein Hendrichs. Das Fräulein hat sich's verboten,
aber da hat die Neue schnippisch gesagt: „So bin ich's
gewöhnt, und wenn ich nicht mit „Gnädigen Herrschaften“
zu thun hab', dann kann ich nicht bleiben. Es muß Jeder
auf sich sehen, und runterkommen möcht' ich nicht.“

Der Mine ist's gar nicht geheuer beim letzten Ab-
schied; sie heult zum Erbarmen, und Fräulein Hendrichs,
die selbst sehr bewegt ist, hat nur zu trösten.

„Ach Gott, ach Gott, Fräulein Hendrichs, vergessen
Sie mir man nicht ganz und gar. Wenn die Neue auch
„Gnädiges Fräulein“ sagt, und so Ffematenten macht,
so lieb wie ich kann sie Ihnen gar nicht haben un — ach
Gott, ach Gott — ich wollt' beinah, ich hätt' die Erbschaft
gar nicht gethan, un es wär' alles beim Alten geblieben.
Aberst so — wenn's einer doch einmal dazu hat!“

„Gewiß, Mine, beruhigen Sie sich nur. Es wäre ja
unrecht von mir gewesen, wenn ich Sie mit aller Gewalt
hätte halten wollen. Ich hatte ja freilich gehofft, wie
sollten zusammen bleiben, aber dabei dachte ich nicht an
so außergewöhnliche Ereignisse, wie die Erbschaft. Ich
bin Ihr dankbar für Alles, was Sie in den dreißig Jahren
für mich gethan hat und ich hoffe, Sie bewahrt mir auch
ferner Ihre Anhänglichkeit und sieht auch einmal nach
mir. Lassen Sie sich's recht gut gehen, Mine.“

Mit dem Besuch der Mine bei ihrer alten Herrin
hat's gute Weile. Sie traut sich's nicht zu. Und erst
muß sie auch ihr Hanshättchen einrichten und es lernen,
ihre neues „kommodes“ Dasein recht zu genießen. Sie
muß doch „ihrem Fräulein“ versichern können, wie wohl
sie sich nun fühlt und sie fühlt sich doch vorläufig gar
wohl. Im Gegentheil, kreuzunglücklich ist sie.
Es ist so einformig, nur für sich allein zu sorgen
und die Stunden wollen gar nicht vergehen. Bei dem
Brudersohn geht sie ja wohl aus und ein, aber die Frau,
das ist so eine „ungebildete“ Person, und die Kinder sind
entfesslich ungezogen. Spazierengehen ist die Mine ihr
Lebtag nicht gewöhnt gewesen und sie kann's in ihrem
alten Lagen nicht mehr lernen. So sitzt sie, wenn ihr
bischen Hausarbeit besorgt ist, und sitzt für ein Geschäft,
aber das erscheint ihr so zwecklos. Und dabei verzehrt sie
sich fast vor Sehnsucht nach ihrem Fräulein. Oft, wenn
die Uhr schlägt, ertappt sie sich auf dem Gedanken, ob die
„Neue“ wohl auch immer pünktlich für Alles sorgt. Wis-
sweilen schleicht sie sich Abends, wenn es dunkel ist, bis an
das kleine Haus, in welchem ihr Fräulein wohnt, und
schaut voll Sehnsucht nach dem erleuchteten Fenster und
findet doch nicht den Muth, einzutreten. Sie fürchtet sich
ordentlich. Aber einmal muß es sein. So zieht sie eines
Sonntag Nachmittags ihr gutes „Schwarzes“ an, welches
sie sonst nur zum Abendmahl trägt, und macht sich auf den
Weg. Es ist ihr so feierlich zu Muth, daß sie sich ordent-
lich wundert, warum keine Glocken läuten. Und das Herz
klopft ihr, wie seit der Zeit nicht mehr, als sie noch mit
„ihm“ gegangen ist, dem schmucken Willem, der nachher in
Frankreich gefallen ist. Die Mine trifft ihr Fräulein
allein, allein am Sonntag-Nachmittag! Natürlich, die
„Neue“ mußte ausgehen, zum Tanz wahrscheinlich.

„Ja, Mine, die jungen Mädchen, die wollen ihr Ver-
gnügen haben, und ich muß eben nachgeben, wenn die
Alma — schon der Name empört die Mine immer wieder
— „bei mir bleiben soll. Ich darf nichts sagen, und es
wäre doch so nöthig. Jetzt habe ich eiskalte Füße und den
Wärmstein ist verschwunden. Ich weiß nicht, wo sie ihn
hingesteckt hat. Wahrscheinlich liegt er auf irgend einem
Sofran, aber ich kann so hoch nicht reichen mit meinem
Rheumatismus. Ach, Mine, vielleicht wären Sie so gut,
einmal nachzusehen.“

(Schluß folgt.)

Rechnungs-Ablage

Wiesbadener Frauen-Vereins

für 1901/1902.

Die Einnahmen in diesem Jahre waren folgende:

1. Einlagen von Actio-Capitalien	1169.50	Mr. 1169.50
2. Laboreinnahmen	12716.13	
3. Suppenanstalt	8747.81	
4. Jahresbeiträge	3038.38	
5. Einmalige Gaben	1030.—	
6. Einlagen in laufender Rechnung	103.67	
7. Außerordentliche Einnahmen	705.90	Mr. 27 506.39

Die Ausgaben dagegen:

8. Für den Laden	1610.25	Mr. 1610.25
9. Baaren	6895.78	
10. Arbeitslöhne	5013.91	
11. Gehälter und Löhne	2019.55	
12. Für die Suppenanstalt	2846.53	
13. Lebensmittel	6945.11	
14. Kleine Verwaltungskosten	314.71	
15. Für die Armenpflege	3364.—	Mr. 29 009.79

Hieraus ergibt sich eine Mehrausgabe von Mr. 1508.40

Wie aus dieser Aufstellung ersichtlich, verausgabte der Verein in diesem Rechnungsjahre an
Arbeitslöhnen Mr. 5013.91 und für die Armenpflege Mr. 3364. In der Suppenanstalt des Vereins
wurden 17 947 Port. Suppe, 20 836 Port. Gemüse und Fleisch, 18 831 Tassen Kaffee, 12 992 Bröckchen
und 6154 Stücke Brot ausgegeben.

Das Vermögen des Vereins stellte sich am 1. April 1902 wie folgt:

Baaren, Möbel, Ausstände etc.	Mr. 8446.92
Wertpapiere (Preuss. Consols und Reichsanleihe)	38500.—
Guthaben bei dem Bankhause Marcus Perle & Cie.	448.75
	Mr. 42 895.67

gegen 1. April 1901 43 735.89

Witthin ergibt sich eine Vermögensabnahme von Mr. 1 830.22

Wiesbaden, den 31. Juli 1902.

Der Vorstand.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe.

Um mein Lager vollständig zu räumen, werden von **jetzt bis 15. September**
sämtliche Spazierstöcke in Hirschhorn, Horn, Elfenbein, Nickel- und Natur-
stücken, sowie leichte Wiener Meerschaaum-, Bernstein- und Weichsel-
Cigarrenspitzen, lange und kurze Pfeifen, Schnupfdosen etc. zu
und unterm **Einkaufspreis** ausverkauft. 7686

Carl Hassler, Drechsler,

Langgasse 33. vis-à-vis Hotel Adler. Langgasse 33.

H. B. Lange,

Wilhelmstrasse 16.

Zu jedem annehmbaren Preise
werden von jetzt ab abgegeben:

Grosse Posten Blousen

(seidene, wollene u. Waschblousen).

Grosse Posten Wasch-Costüme u. Jacken- kleider, Costüme- und Unterröcke.

7827

Evang. Alumnat

für Schüler des Gymnasiums, des Realprogymnasiums und der höheren Privatschule. Vorzügliche
Empfehlungen. Prospect durch
Rektor **Plugmacher**, Oberlahnstein a. Rh.

„W U K“

Wissen Und Können

haben sich vereinigt, um unserer Küche
den hervorragenden

Wurz- Und Kraft-

Extract „WUK“ zum halben Preise des
Fleisch-Extractes zu liefern.

Vertretung u. Engros-lager Seerobenstr. 19, 1 lka.

Achtung!

Offertire blutfrisches Wild:
Schwere Rehkeulen à St. 6.50,
Rehrücken à 8.—,
Hirsch l. Auszahn. zu bill. Preis.
Wild- u. Geflügelhandlung
von **Emil Petri,**
13 Nerostrasse 13.



Frühapfel per Wd. 10 W. Hirschgr. 5, P.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 7. August, Vor-
mittags 11 Uhr, anschließend an die Versteigerung
der Conditorei-Laden-Einrichtung, werden im Hause

12 Webergasse 12

im Auftrage der Erben **Mäder** folgende Gegen-
stände, als:

große Volière, Glasstühle, Glas-
thüren, Reale, Tische, Kommode,
Hotelwagen, Leisten, eingemachte
Früchte, Schwefelformen, Stiften,
Staniolkapseln, Spiegel, Tafelwaage,
Archivalklättler, Fortenspapier u. dgl. m.

Öffentlich meistbietend gegen Baargeld ver-
steigert.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Badsteine,

Montesolen und
guter Abfahrt ab Fabrik oder auch franco Lau-
stelle zu verkaufen. 7006

W. A. Schmidt, Moritzstraße 28.

Circus Ed. Wulff.

Unwiderstehlich letzte Vorstellung am 18. August.

Heute Donnerstag, den 7. August, Abends 8 Uhr:

Große brillante Vorstellung.

U. A.: „Marrano“, brauner, englischer Boss blutbeugt a. Marcella v. Colness, a. Maritornes v. Peru Gomez, a. Legsey v. Brother to B ad-the Wing.

Eigentum der Frau Marie Ostermann.

in der hohen Schule geritten von Herrn Director Ed. Wulff.

Zum Schluss:

„Die geraubte Braut“, großes Pracht-Manege-Ausstattungsstück in 8 Bildern.

Billet-Vorverkauf in den Cigarren-geschäften Herrn H. Lensch, Wilhelmstraße 50, und Herrn Gustav Meyer, Langgasse 26.

Morgen Freitag, den 8. August: Große brillante Vorstellung.

Neuerst erfrischend wirkt:

Fischer's Chinin-Rosmarin-Haarwasser,

vorzüglich zur Reinigung der Kopfhaut u. Stärkung der Haarwurzeln, zur Haarerhaltung und Erzielung eines vollen und üppigen Haarwuchses. Allein zu haben: Apotheker Berling, Drogerie, Gr. Burgstraße 12, Apotheker Gerlach, Drogerie, Kirchstraße 62, Fischer, Neuhäusergasse 14, durch den Hof, 1 St.



Paul Ullrich aus Solingen.

Wiesbaden, Mauritiusstrasse 3.

Fleischhack- und Messerputzmaschinen, Käse-, Fleisch-, Brod- u. Gemüsemesser etc. in grosser Auswahl u. jedes Stück unter Garantie. Reparaturen und Schleifen gut und billig.



Empf. in Wascherie u. Gardinerie, Brombe u. b. Bed. N. Weingärtner, Wellstr. 46. S. P.

Für Schuhmacher!

Freitag, den 8. August, Mittags 1 Uhr, findet im Rathhause zu Schierstein die Versteigerung einer gut erhaltenen

Mansfeldt-Rähmaschine

statt. Möbel und Betten, Hochhaar- u. Seegrasmattagen, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, lack. u. pol. Bettstellen, Wasch- u. Kleidertrichter, Verticows, Kommoden, Spiegel, sämmtl. Holzermöbel sind billigst gen. baar u. Ratenzahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten gut befocht. Anton Leicher Wwe., Abelbeidstr. 46. 7924

Wendt's Patent-Cigarren, Cigaretten und Tabake,

Erfindung des Geb. Hofraths Prof. Dr. Gerold. Vollkommener Rauchgenuss bei absoluter Nicotin-Unschädlichkeit. 8022

Alleinige Niederlage zu Fabrikpreisen. J. C. Roth, Wilhelmstr. 54, Hotel Block.

Trauer-Costumes

von Mk. 20.— an,

Trauer-Blousen

von Mk. 5.— an,

Trauer-Röcke

von Mk. 6.— an

in allen Preislagen u. Grössen.

S. Hamburger,

Damen-Confection,

Langgasse 11. 7002

Beerdigungs-Institut

Gebr. Neugebauer,

Telephon 411,

8 Mauritiusstraße 8.

Großes Lager in allen Arten von Holz- und Metall-Särgen, sowie compl. Ausstattungen zu reell billigen Preisen. 7056

Kaufgesuche

Bur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Ein H. Colonialwaarengeschäft hier oder Umgebung gegen Baar zu kaufen gesucht. Offerten unter G. G. 525 a. d. Tagbl.-Verlag.

Briefmarken.

Auf meiner Durchreise laufe seltene Briefmarken und Sammlungen zu den höchsten Preisen. Einkauf, Verkauf, Tausch, Briefl. Offerten an A. Weiss aus London, Hotel „Metropole“, Wiesbaden.

Frau Drachmann, Grabenstr. 9,

1 St. rechts, kauft und kocht sehr gut getragene Herren- und Damenkleider, Militär-Offizier, Schuhwerk, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold- und Silberachen, Pfandscheine u. s. w. Auf Bestellung hier u. auswärts komme ins Haus. 7772

A. Geizhals, Wiesgasse 25,

kauft fortwährend getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold und Silber, Pfandscheine, g. Nachl. und bezahlt gut, a. B. L. ins Haus. 7771

Frau Sandel, Goldg. 10,

kauft: Getragene Herren- u. Damenkleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber u. s. w. kauft gut. Auf Befehl. komme ins Haus. 7810

Ausrangirte

Herren- und Damenkleider, Waffen, Gold u. Silber, Möbel lauft J. Rosenfeld, Wehnergasse 33. Best. bitte v. 2. Pf.-Karte.

Kaufe Piano, gep. Demmer, Ludwigshafen.

Gebrauchte Möbel,

sowie ganze Nachlässe, Waffen und Jagd-utensilien laufe ich sehr bei sofortiger Kasse und anständiger Bezahlung. Abhaltung von Versteigerungen bei billiger Berechnung. 7793

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Ein noch unter Spicgehrant zu kaufen gesucht. Dasselbst 1 eierne Bettstelle mit Strohmattlage abzugeben. Emserstraße 22, 2 St.

Gesucht Schreibsecretär, dunkel, gut erhalten. Schriftl. Offerten mit Preisangabe Gr. Burgstraße 10, 1 links.

Geldschrank

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter M. T. 936 im Tagbl.-Verlag abzugeben. 7927

Vinoleum, ca. 8 Mr., gut erhalten, zu kaufen gesucht. Abentstraße 79, Parterre.

Glasgang,

möglichst verdeckt, zu kaufen gesucht. Offerten sub W. H. 24 hauptpostlagernd.

Alt. Eisen, Flachen, Papier, Lumpen, Metall lauft Ed. Still, Reichstr. 20. Bitte Besteluna!

Altes Eisen, Lumpen, Knochen, Papier und alte Metalle lauft zu den höchsten Preisen Oswald Luckenbach, Dogheimstraße 74. Komme auf Best. d. Postkarte pünktlich ins Haus. Lump., a. Eisen, Flachen u. gef. Abentstr.

Kontore: Langgasse 27.

Druckarbeiten Neuen Kunstrichtung

Im Charakter der liefert in jeder Ausführung die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Wiesbaden.

Reiches Ziermaterial in allen Stylarten.

Künsterliche Original-Entwürfe.

Telephon 52.



Verkäufe

zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schaltern gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Geschäfts-Verkauf.

Ein seit 16 Jahren bestehendes Spengler- und Installations-Geschäft mit guter Kundenbasis, nebst einem mit gutem Erfolg betriebenen Spezialartikel, ohne Konkurrenz am Bloße, ist an einen strebsamen jungen Mann billig zu verkaufen.

Ein Pfadenzier-Geschäft, gut erhend, ohne Fahrwerk 500 Mk., mit Fahrwerk 1500 Mk. Offerten unter C. A. 3 an den Tagbl.-Verlag.

Schw. Auerbach, alte u. junge, n. Kaffe, hat an v. H. Koch, Egenolferstr. 24, Frankfurt.

Junger Gatte (schon früher Schäferhund), 9 Wochen alt, Zeichnung und Abstammung prima, billig zu verkaufen Rheinstraße 94, Bort.

Meine Wöchner an verk. Nauerstraße 8, 8 r. Kaffe-Lauben u. Hasen, belgische Nieren, zu verkaufen Emserstraße 61, Gartenb.

Neuheit! Neuheit! Velour-Golfcapes, 9.50 doppelseitig, lang Berliner Confectionshaus, Marktstrasse 10.

Billiges Wogen-Angebot.

Weisse Damen-Hosen mit reicher Stickerei per Stück von 60 Pf. an bis 120 Pf. ... Billige Herren-Anzüge, Billige Damen-Anzüge, Billige Blusen.

Guggenheim & Marx, am Schloßplatz. 7974

Weisse Piqué-Costüme 8.50

Berliner Confectionshaus, Marktstrasse 10. Verschiedene Anzüge u. Frocks, sehr gut erh. zu verk. Goldgasse 5, im Schneidergeschäft.

Prince of Wales 5.95

doppelseitiger englischer Volantrock Berliner Confectionshaus, Marktstrasse 10.

Zwei Delgemälde,

Meisterwerke, selten schön, 1 Perser Teppich, acht, Adresse halber sehr billig zu verkaufen. Offerten erbeten unter G. H. R. 491 an den Tagbl.-Verlag.

Für Liebhaber! Delgemälde, Perser Teppich, Standuhr mit Monat und Tag, altheimisches Fenster, Goethe's Werke, Gewerbe-Monogrammbuch, 1 Violine (1/2), Pantograph, antiker Schildkrötenkamm, Copirpresse, Zeeffel, Kupfer u. c. c. Adressstraße 37, 1.

Zwei schöne Aquarellbilder zu verkaufen. Anzusehen Vormittags von 8 bis 10 Uhr Adlerstraße 67, 1.

Für Liebhaber! Zwei schöne Standuhren (antik) billig abzugeben Frankfurterstr. 2, 2. St. r.

Eine Waage, Weinstelle und Gasofen billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 41, Hinterhaus.

Ein fast neu erh. Signal-Apparat b. zu verk. Colkerstraße 2, 2. Diehl.

Zu verkaufen.

Ein gut erhaltener Nagel (Blüthner) ist Veränderung halber preiswerth zu verkaufen Rainerstraße 16.

Emorb. H. u. A. St., a. e. Heilrühr. 14, 2. Moderne Schlafzimm. Einrichtung b. zu verkaufen. 7843 J. Brustmann, Möbelschreinerei, Lederstraße 11.

Fast neue Kubb.-Schlaf.-Einricht., best. aus compl. Bett, Spiegelkranz, Baldischkommode u. Nachtsch. mit Rarior, für 350 Mk. zu verk. Adresse im Tagbl.-Verlag zu erf. Vn. Adressstr. 24, 2. 1. Bett, Adressstr. b. abg.

Ordn. Kinderbett perf. Frankfurterstr. 26, 2. 7888 Eine große zweiflügelige Weinstelle mit Sprungrohren zu verkaufen Naderstraße 18, 2.

Ein Kinderstühle, f. 3 Kinder p., zu vk. bei Walter, Kerkstraße 10.

G. Otton, n., b. 1. v. Dellmündstr. 49, 2. r. Ottomane in weis b. Adelsberg 9, 2. 1. 7883

Schlafdivan, sechs Polsterstühle, Nachtsch. Zettel billig zu verkaufen Nauerstraße 21. 7900

Ein einfaches Sopha u. eine Kleiderbüste billig abzugeben Dranienstraße 36, 2. 1. 1.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Ein größerer Posten ausgezeichnete Bad-Bappen

zu 15 Pfennig das Kilo zu verkaufen Druckerei-Kontor Langgasse 27.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Ein Schlaf-Divan, Pompador, Sessel, Nachtsch. 6 Polsterstühle bill. zu verk. Nauerstraße 21.

Ottomane mit Roquet, Divan u. Putz-garnitur billig zu verk. Saalstraße 16. 7925

Zu verk. ich. Banceltopha, 2 Sessel, Ottomane, Tisch, Stühle, Betten, Wascht. m. Marmorpl., Waschk. u. n. m. Bahnhofsstraße 20, 2 r.

1 Eleg. Garnitur, Sopha, 6 Stühle, r. Sedenpl., Korb., Aufh.-D., f. b. a. v. N. Tagbl.-Verl. Va

Kleider- u. Küchenchr., Brandst. Kommoden, Betten, Stühle, Kleiderh., Tisch, Stühle, Karttisch, Waschk. m. Poch. bill. M. Schwalbacherstr. 14, 2. 1.

Billig zu verkaufen eine gestickte Truhe, verschiedene alte Porzellan, darunter Weisker, sowie einige Gemälde, Langgasse 13, 1.

Gr. runder Tisch, Betten, Küchenst. u. c. b. zu verk. Hofstraße 10, 2 rechts. Händler verb.

Für Restaurationszweck, maß. Wagn. Tisch mit w. Marm.-Platte, 140x68, à 50 Mk., Aufh.-Schreibtisch 40 Mk., Salonmöbel, 1 Sopha, 2 Sessel, 6 Stühle, 150 Mk., Dopp.-Leiter 8 Mk., Waschmaschine 25 Mk., ältere Violine 50 Mk. Rheinstraße 70, 1.

Wegen Platzmangel zu verkaufen:

- 1 eiserne Koffette . . . zu 10.- Mk., 1 Decimalswaage . . . 10.-, 1 Balkenwaage . . . 10.-, 1 Zylinderbureau . . . 20.-, 2 Rahmenstühle . . . 16.-, 1 Säge als Stuhl . . . 3.-, 1 Nidel-Erkerstuhl mit drei Glasplatten . . . 18.-, 1 gutes Bett m. Matratze . . . 10.-, 1 Kinderwagen m. Gummirädern . . . 15.-, 1 Petrolherd . . . 1.50, 1 großer ediger Tisch . . . 5.-

bei Seyb. Adressstraße 32, P. 7965

Küchen-Einricht., besteh. u. Küchenst. u. Vorrichtest. Tisch, 2 Stühle, sow. 1 Aufh.-Berticow bill. zu verk. Adressstr. 19, Schreinerei

Ein Sägetisch u. 1 neue gr. Waschmaschine billig zu verkaufen Verl. Adlerstraße, Germer's Zimmerplatz, bei G. Faust.

Rahm. b. zu verk. Rah. im Tagbl.-Verl. Vg Eine Fuhrmaschine (Original Singer) für 20 Mk. zu verkaufen Saalstraße 16.

großer, billig zu verkaufen Koffer, Regastraße 21, 2. H. Part. Einige sehr. Koffer, darunter ein Ameritaner, billig zu verk. Grodenstraße 9, Heferladen. 7926

Ladeneinrichtung billig zu verkaufen Rindstraße 19, im Hof. Victoria-Galoverdeck, nachtrag, zu verk. Schwalbacherstraße 59, Part.

Elegantes Halbverdeck (Wolff), wenig gebraucht, zu verkaufen. Rah. bei Sattler Jung, Weberg. 44. 7019

Jagdswagen,

hochlegant und ganz neu, zu verkaufen; auch ein eleg. Schlitten. Rah. Ch. Zoppi, Rainz, Dellmannengasse 2.

Eine neue Federst. zu v. Stenstraße 25, 7007 Ein Handfarrn für Ländler, ein leichter Kasten, ein Stofsfarrn zu verk. bei Kaiser, Wagner, verlängerte Bäderstraße.

Handfarrn, neu, für jeden Zweck zu gebrauchen, zu verkaufen Adressstraße 81.

Großer Fahrstuhl preisw. zu verkaufen anal. Rheinstraße 70, 1.

Gebrauchter gut erhaltener Kinderwagen zu verkaufen Dellmündstraße 48, 2.

Vertr., a. erh., f. b. a. v. Adlerstr. 49, 2. G. V. Ein Zweirad, fast neu, sehr billig zu verk. Saalstraße 16.

G. Wanderer-Damenrad, f. 60 Mk., 1 fettenloses Herrrad f. 110 Mk., Beide fast neu, wegen Abreise zu vk. Adressstr. 30, 8. St., Ecke Strihsr.

Fast neues engl. Damenrad, sowie einige elegante Costüme billig zu verkaufen Schornhorststraße 26, Part. rechts. Vnr Born.

Eleg. Damenrad zu verk. Verberstr. 16, 2. 1. Herrenrad (Holbrenner), gut erhalten, für 90 Mk. zu verkaufen Regastraße 35, Laden.

Ein gebrauchtes, sehr gut erhaltene Damen-Fahrrad sehr billig zu verkaufen Kaiser-Friedrich-Ring 15, Part.

Ein fast neues Fahrrad (Opel) billig zu verkaufen Lützenstraße 5, Gartenh. 2. Anzusehen Mittags 12-1/2 und Abends 7 Uhr.

Fahrrad, 40 Mk., an M. Morisstr. 38, Laden. Umge gut erhaltene Herren- u. Damen-Räder (Raumann) billig zu verkaufen Dellmündstraße 33. 7659

D-Rad (Abler), a. erh., b. a. v. Gailerstr. 65. Pianinokasten zu verkaufen Seerobenstraße 7, 2 r.

2. Abbruch des Hauses Wegergasse 25 sind folgende Möbel b. a. v.: vollst. Betten, eis. B. m. Matr., Kleider- u. Küchenchr., 2 Berticows m. Baldischkonsolen, m. u. ohne Marmor, 1 Kommode, ein Schreibt., 1 Tisch, m. Sopp., 1 Marquise, 1 R. Sign. m. Gummir., v. Bortiden, Dedd. u. Kissen.

Für Wagner.

Eine große Partie trockener Fischen- u. Kaviarspelchen in allen Stärken u. Längen billigst zu verkaufen. Rah. Steingasse 13, hier.

Zu verkaufen 2 gut erhaltene Holztreppen, 1 weiß. Handst. Jalousiefäden 2 Glaswände für Veranda u. Kbh. Neubau Emserstraße 82 oder Weiskstraße 10, Part. 8012

Unterricht

Zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schaltern gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Lehrerinnen-Verein Wiesbaden.

Stellenvermittl. Seerobenstrasse 19. Frül. Eibach. Sprechst.: Mittw. u. Samstags 12-1.

Berlitz School.

Sprachlehrinstitut für Erwachsene. Rheinstrasse 18, Part.

Lehrfabrik Praktische Ausbildung von Volontären in Maschinenbau und Elektrotechnik. Kursus 1. Jahr. Prospekte d. Georg Schmidt & Co., Limmenau in Thüringen.

Gesucht einfaches Fräulein zur Ueberwachung d. Schularbeiten dreier mobiler Kinder, 8-10 Jahre, u. Hilfe im Hause v. 1. September. Elisabethenstr. 17a, 3. Villa Montana, 8-12 Uhr.

Cand. math. orth. Nachhilfe in Math. u. Sprachen zu mäss. Preis. N. i. Tagbl.-Verl. Uv

Student ertheilt erfolgreich Unterricht. Off. unter H. G. H. 513 an den Tagbl.-Verlag.

Stud. jur. sucht jurist. Repetitorium. Gest. Offerten unter H. D. 82 an den Tagbl.-Verl.

Prümaner erth. Nachh. ev. Beaufh. d. Schularbeiten. Angeb. u. S. C. 61 i. Tagbl.-Verlag.

Gründl. engl., franz. u. ital. Unterricht (Gram., Comp. u. Lit.) ertheilt längere Jahre im Auslande thätig gewesener Sprachlehrer. Deutsch für Ausländer. Jahnsstraße 30, Part.

Leg. de franc. Mlle Mercier, Taunusstr. 48, 2.

Clavierunterricht erth. Louis Scharr, Kgl. Kammer-Musiker, Bäderplatz 5. 7806

Gründl. Clavierunterricht erth. Kapellmeister Utermöhlen, Nauerstraße 10. 7614

Verloren Gefunden

Verloren ein silb. Kettenarmband mit Jubiläumsmünze Dienstag Abend Schloßplatz, Ellenbogengasse, Neugasse. Abzugeben a. a. Belohn. Neugasse 12, 1.

Schw. Band-Gürtel m. gelb. Salangenchnalle verl. Weg. Bel. abzug. Adressstraße 8, 2. H. B.

Jeder Fremde... der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder dauerndem Aufenthalte, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste, bestbetzte, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wiesbadens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. monatlich) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie zu Familie. Neben einem sehr reichhaltigen redactionellen Inhalte bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigentheil von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Insertionsorgan der Wiesbadener Geschäftsverwelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art, besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem Arbeitsmarkt, von Jedermann benutzt wird. Die für das fremden-Publikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Derselben können unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der Schalterhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg. Man abonnirt auf das „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern. Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, kommunalständischen, städtischen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staats-anwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publicationen benutzt. Die Fremdenliste, die Programme der Curhaus-Concerte, die Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über das der fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“. Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Unterhaltende Blätter“, alle 14 Tage erscheinend, die „Illustrirte Kinderzeitung“, „Alt-Bassau“, Blätter für alte nasanische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Haus- und landwirthschaftliche Rundschau“, zwei „Taschenschepläne“, der „Tagblatt-Kalender“, die „Verloosungsliste“, sowie „Amtliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden, dreimal wöchentlich. Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint. Bei der einheimischen Bevölkerung bedarf das „Wiesbadener Tagblatt“ keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit fast einem halben Jahrhundert überall zu finden. weil unentbehrlich für Jedermann.

Immobilien

zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen.

Immobilien zu verkaufen.

Eine hochherrschastliche neue, mit allem Comfort u. allen Annehmlichkeiten der Neuzeit ausgestattete Villa z. Alsbew., in feinsten, sehr bequemer, staubfreier Lage mit nur vornehmer Nachbarsch. (nicht weit von Kurhaus u. Theater) auf 1. Hand vom Erb. sehr preisw. zu verk. Off. u. J. B. 31 a. d. Tagbl.-Verl. 7987

Eine der elegantesten Villenbestimmungen ist sofort zu verkaufen. Näh. 7917 Baubureau Saalgasse 1.

Landhaus Victoriastr. 45,

9 Zimmer, zum Alleinbewohnen, mit Centralheizung und elektr. Licht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Leistungstraße 10. 7919 Günstig für Rentner. Mein Haus in der Schlichterstraße, nächst der Nicolastraße, vier Etagen, je 5 Zimmer, Küche, Balkon, steht für den festen Preis von 81,000 Mk. zum Verkauf. Käufer hat die Parterre-Wohnung fast frei. Hebernahme gleich. Offerten unter V. V. 438 an den Tagbl.-Verlag. 7858 Haus mit Wirtschaft und Laden zu verkaufen. Offerten unter P. A. 15 an d. Tagbl.-Verlag.

Reizvolles Geschäftsbaus, in allerbest. u. verkehrtreichst. Geschäftslage, mit größtem Comfort ausgestattet, zu verkaufen oder zu vermieten. Näher. Architect Heitscher, Saalgasse 1. 7064

Herrschaftshaus, Adolfsallee, gr. Garten. Villa, Pieschaderstraße, 143 Rh. Villa, Mozartstraße, 74 Rh. Herrschaftliche Villa, Leistungstraße. Stagen-Villa, Victoriastraße. Villa, Franz-Adisstraße. 7863 Kostenfreie Auskunft W. May, Korstr. 7.

Haus zu verkaufen!

in der verkehrreichsten Straße Wiesbadens, worin seit mehreren Jahren ein florierendes Colonialwaaren-Geschäft betrieben wird, ist zum Preis von 65,000 Mk. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. U Die bisher von Herrn Architecten Schellenberg bewohnte Villa Wilhelmplatz 2 ist alsbald durch den unterzeichneten Beauftragten der Eigentümer zu verkaufen. Das Grundstück, Haus mit Garten, ist 49 Ruthen groß. Alles Nähere ist auf dem Bureau des Unterzeichneten, Adelheidstraße 24, zu erfahren. 7274 Dr. Alberti, Rechtsanwalt.

Villa für eine oder zwei Familien, gesunde Lage, am Walde, gr. Garten mit Bausplatz, Wegs halber f. 65,000 Mk. zu verk. ob. zu verm. Off. u. N. M. 540 Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen schön gef. Villa, schön gelegen, Adenau, zum Alleinbewohnen, mit Stall u. gr. Obstgarten. Gleich bezugsbar. Zuschriften erbeten unter N. M. 519 an den Tagbl.-Verlag.

Landhaus o. Villenbauplatz Nähe des neuen Bahnhofs, an fertiger Straße, mit o. ohne Zeichnung billig zu verk. Näh. Scharnhorststr. 20, 1.

Zwischen La. Schwalbach und Zollhaus, an der Landstraße, 2 Minuten von der Bahn, ist ein 2-stöckiges geräumiges Wohnhaus zu verkaufen, passend einzurichten für Sommerfrächter. Off. unter M. A. 10 an den Tagbl.-Verlag.

Auerbach.

Ne eine kleine Villa im Preise von 10, 12 und 14 Rille zu verk. Näh. u. No. 6, 89, 151 Elektricitätswerk Auerbach, Essen. Zwei reizende neuerbaute Villen im Preise von 28- u. 26,000 Mk., im neuen Villendiertel Auerbach gelegen, z. verk. Näh. unter No. 84 u. 131 an Elektricitäts-Werk, Auerbach.

Parfiterade.

Prachtvolle Villen-Bauplätze zu verkaufen. Näh. Saalgasse 1, 2. 7063

Ausflug-Wirtschaft, an fließendem Wasser, Restauration, Tanzsaal, 10 Wohnzim., Stallung, Scheune, 3 Morg. Land, f. 28,000 Mk. zu verk. Offerten unter V. Z. 482 an den Tagbl.-Verl.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Rentables Haus, einmal 5- oder 2 Mal 3-Zimmer-Wohnungen zu kaufen gesucht. Offerten unter Z. B. 44 an den Tagbl.-Verlag.

Hausbesitzer bitte um Offerten. Mehrere 2-, 3- u. 4-Zim.-Häuser sof. zu kauf. gef. d. C. Wagner, Hartingstr. 5. Ueber obere Frankfurterstraße zu kaufen gesucht. Offerten u. N. B. 34 an den Tagbl.-Verlag.

Grundstücke zu kaufen

gef. H. Reifner, Seerobensstr. 27. 7787

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restkaufgelder, Forderungen habe stets Käufer. Senfal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telephon 524. Sprechz. v. 3-5 Nm. 7946

Hypotheken-gelder zur ersten u. zweiten Stelle. 7916 Meyer Sulzberger, Senfal, Bahnhofstraße 16. Telephon No. 524.

Hypothekengelder zur ersten Stelle in jeder Höhe bis 60% Taxe, sowie einige Posten 2. Stelle unter sehr günst. Beding. z. verg. Näheres h. H. Baer, Friedrichstr. 19. 7915

320,000 Mk. suche ich auf erste Grundbesitz in der Umgegend, auszul. Off. u. U. R. 349 an den Tagbl.-Verlag.

25-, 30-, 50- u. 60,000 Mark auszuleihen. 7535 J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Auf 1. Hypothek auszuleihen

wünsche ich 150,000 Mk., nöthigenfalls auch ca. 20,000 Mk. mehr; bin auch geneigt, das Capital in kleinen Beträgen abzugeben. Offerten unter F. S. F. 1073 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

M. 100,000.-, auch getrennt, werden gegen nur erste Hypotheken, auch nach auswärts, ausgeliehen. 7949 Meyer Sulzberger, Bahnhofstr. 16.

Auszuleihen auf 2. Hyp.

90,000 Mk., auch mehr, entweder ganz oder in Theilbeträgen, per Oktober. Offerten unter E. Z. 467 an den Tagbl.-Verlag zu richten. 50,000, 25,000 und 15,000 Mk. auf gute Hyp. auszul. Joseph Stern, Goldg. 6. Gute Capital-Anlage.

Eine 2. Hypothek von 28,000 Mark nach der Landesbank, 5% verzinsbar, sofort zu verkaufen. Für den Eingang wird gebietet. Offerten unter E. T. 1061 an den Tagbl.-Verlag. 7729

15,000 Mk. auf 2. Hypoth., auch noch mehr, will ich ausleihen. Offerten erbeten unter E. T. E. 1074 an den Tagbl.-Verlag.

Mehrere Posten Capitalien von 5000, 35,000 sind auf gute erste oder zweite Hypothek auszuleihen. Näh. bei C. Wagner, Hartingstraße 5.

60-100,000, auch bis 120,000 Mk., auf gute 1. Hypoth. zu 4% auszul., auch getheilt in kleineren Posten. Off. u. C. E. 91 a. d. Tagbl.-Verl. 8083

Größerer Betrag,

ganz oder getheilt, auf gute zweite Hypothek per 1. Oktober zu 4 1/2% auszuleihen. - Directe Angebote unter Privatcapital hauptpostlagernd Wiesbaden erbeten.

15-20,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu maß. Zinsf. auszul., auch getheilt. Off. u. A. E. 89 a. d. Tagbl.-Verl. 8031

60-70,000 Mk. (Mündeln) ist zu 4-3 1/2% u. 30-31,000 Mk. zu 4% ges. 1. St. u. 20- bis 24,000 Mk., 18,000, 15,000 u. 8-10,000 Mk. z. 2. St. auszul. d. Sub. Winkler, Adelsstr. 23, 2. 15,000 Mark sind auf 2. Hypothek zu 4 1/2% provisorisch auszuleihen. Offerten unter G. D. 73 an den Tagbl.-Verlag.

25-40,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu 4 1/2-4 1/4% auszul., auch getheilt. Off. u. H. E. 90 a. d. Tagbl.-Verl. 8034

Capitalien zu leihen gesucht.

25-30,000 Mk. geg. gute 2. Hypoth. zu 4 1/2-5% auf ein sehr rentabl. neues Haus in guter besserer Lage gef. Off. u. H. B. 30 a. d. Tagbl.-Verl. 7988

2 Mal 80,000 Mk.

auf 2 hochfeine Stagenhäuser als 1. Hypoth. per Januar zu leihen gesucht. Theilzahlungen können schon früher gemacht werden. Off. erb. u. H. W. B. 1077 an den Tagbl.-Verlag.

Auf 1. Hypothek

werden 50-60,000 Mk. per Januar oder auch früher zu leihen gesucht. Offerten bitte unter C. V. C. 1076 an den Tagbl.-Verlag einzulenden.

30,000 Mk. 2. Hypothek auf Haus, Mitte Stadt, direct vom Capitalist auf 1. Oktober gesucht. Off. unter M. V. 428 an den Tagbl.-Verlag.

Mk. 15,000 per sofort oder später als 2. Hypothek auf ein rentabl. Stagenhaus zu mäßigem Zinsfuß gesucht. Die erste Hypothek ist in halber Höhe der Feldgerichts-Lage. Gefl. Offerten mit Angabe des Zinsfußes u. M. A. 12 an den Tagbl.-Verlag erb. 7984

Gesucht auf 2. Hypothek

werden 15-20,000 Mk. per Oktober oder auch früher. Offerten bitte unter D. U. D. 1075 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Mk. 3000.- Restkaufschilling u. Garantie und gute Verzinsung abzugeben. 7948 Meyer Sulzberger, Bahnhofstr. 16.

6000 Mk. Resthypothek auf ein Haus in Mitte der Stadt per 1. Oktober gesucht. Offerten von Selbstdar. unter E. V. D. 503 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

4-5000 Mk. auf sehr gute Hypoth. bald gesucht. Offerten u. C. D. V. 1087 an den Tagbl.-Verlag. 7508

3-4000 Mk. als 2. Hypothek auf prima Object zu 4 1/2% v. Selbstdarleiher gesucht. Off. unter J. H. O. 493 an den Tagbl.-Verlag erb. 3000 Mk. a. 2. Hypoth. n. d. Landeb. (neu. Haus) zu leihen gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. VI Mk. 1800 gegen Resthypothek sofort auf prima Object gesucht. Gefl. Offerten unter E. F. T. 1039 an den Tagbl.-Verlag. 7511

Yerschiedenes

zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Hierdurch mache ich bekannt, daß Friedrich Scholz nicht mehr in meinem Geschäft thätig ist. Jean Lorenz, Inflationgeschäft.

Für Pensionszwecke in allerbest. Kurlage Villa od. große Etage mit mindestens 8 Zimmern für bald gesucht. Offerten unter M. D. 78 an den Tagbl.-Verlag.

Theilhaber mit 2000 Mk. gegen doppelten Verdienst mit Osh-An- und Verkauf gesucht. Offerten unter C. C. 47 an den Tagbl.-Verlag.

Für Capitalisten.

Zur Ausdehnung ihres nachweisbaren rentablen Geschäftes suchen strebsame Geschäftsleute stillen Theilhaber mit 10,000-12,000 Mk. Einlage. Off. unter D. C. 48 an den Tagbl.-Verlag.

Ein durchaus erfahrener Kaufmann

sucht sich an nachweisbar rentablem Geschäft am hiesigen Plage od. nächster Umgegend zu betheiligen oder ein solches zu gründen, event. käuflich zu übernehmen. Größeres Capital steht zur Verfügung. Nur Offerten mit genauer Angabe und von Nichtvermittlern sind. Beachtung. Strenge Discretion zugesichert. Offerten unter V. A. 20 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftslüchtiges ig. Ehepaar

sucht ein gutes Geschäft zu übernehmen oder die Leitung einer Filiale. Caution in jeder Höhe. Offerten unter T. D. 84 an den Tagbl.-Verl.

Wittwe, sucht Geschäftstran, sucht die Leitung einer Filiale, gleichviel welcher Branche. Gute Referenzen stehen zu Diensten. Offerten unter T. B. 40 an den Tagbl.-Verlag.

Theater-Abonnement

gesucht, 2 Viertel, nebeneinander, 2. Rang, 4. oder 5. Reihe, gute Plätze. Offerten bitte u. O. A. 14 an den Tagbl.-Verlag zu richten. 7983

Theater-Abonnement

gef., ein Viertel, zweiter Rang. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Ein Viertel Theater-Abonnement,

2. Parquet, 2. Reihe, abzugeben Kirchstraße 5.

Zu feiner 3-stöckig. Etagenvilla

soll die Anlage zur elektrischen Beleuchtung gelegt werden. Gefl. Offerten sub N. A. 13 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7985

Regelbahn

einige Tage in der Woche frei. Blatterstraße 21.

Ein geb. Liegemagen zu vertauschen geg. einen 1-stöckigen Sportwagen. Näheres Fleischstraße 8, 3.

Trockener Backeinstreut, Anfallmaterial, kann kostenlos abgeholt werden auf der Siegelstr. Jacob Beckel, an der Bahnstraße. 8080

Elektr. Klingelanlagen, Haus-Telephon, sowie Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt. Fr. Schalk, Herrensartenstr. 12.

Ellenbogengasse 6

werden Rohr u. Strohfähle geflochten, reparirt und polirt. 6890

Reinigen von Grab-

steinen und Wiederherstellen der Schrift auf denselben übernimmt billig Steinbauer Wilhelm Lotz, Webergasse 58, 1 Treppe rechts.

Gartenarb. bei Hensberg, Wolmühlstr. 15.

Z. Schneider t. Kunden t. d. Moraystr. 22, 3.

Z. Schneider empf. h. a. d. d. Saala, 1, 8.

Engl., franz. Costumes,

Jaquetts, werden nach neuester Mode nach Maß angefertigt. G. Krauter, Damenschneider, Nerostraße 23, 2 St. 8015

Perfekte Schneiderin sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Bismarckring 5, Parterre. Tucht. - t. d. r. n. u. Arb. an. Nerostr. 15, 5.

Tucht. - t. d. r. n. u. Arb. an. Nerostr. 15, 5. Tucht. - t. d. r. n. u. Arb. an. Nerostr. 15, 5. Tucht. - t. d. r. n. u. Arb. an. Nerostr. 15, 5.

Herren-

Wäsche wird z. Bügeln angegen. Adolfsallee 27, Hth. 8.

Wäsche m. h. u. v. bef. N. Walramstr. 1, 3 r. Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angegen. reell u. pünktl. besorgt. Näh. im Tagbl.-Verl. Ua Tucht. - t. d. r. n. u. Arb. an. Nerostr. 15, 5. Damenaufnahme jederzeit unt. fr. Discretion bei Seb. R. Roubion Bwe., Walramstr. 19, 2.

Ein Kind (Mädchen), nicht unt. 4 Jahren, von einem kinderlosen Ehepaar in Pflege gesucht. Spätere Adoption nicht ausgeschlossen. Römerberg 5, Wiesbaden.

Ehepaar, kinderlos, dem höheren Stande angehörend, sucht ein Kind (Knabe oder Mädchen) von guter Herkunft, möglichst Waise, auch discret, zu adoptieren. Offerten unter D. E. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Geld

a. Saldia, Hav., Seb.-Verl., Bat. n. d. 15. Mittel. Berlin SW. 12.

Welche Dame würde einer Frau 150 Mark gegen Sicherheit leihen? Rückn. u. Lebererkauf. B. Off. unter W. B. 43 an d. Tagbl.-Verlag.

300 Mark werden gegen Sicherheit u. hohe Provision von einem Beamten sofort zu leihen gef. Offerten sub P. P. 543 an den Tagbl.-Verlag.

Mk. 1500 gegen Accept und gute Zinsen sofort gesucht. Offerten unter P. H. P. 514 an den Tagbl.-Verlag.

Wer leiht 40 Mk. gegen wöchentl. Rückn. f. Näheres im Tagbl.-Verlag. Vp

Vornehme Dame sucht Anschluss an gleiche, um Spaziergänge zu machen. Offerten unter E. E. 93 an den Tagbl.-Verlag.

Junger geb. Herr, a. i. Familie, sucht zwecks gemeinsamer Spaziergänge ebenföhlenden Anschl. Mittheilung erbitte unter P. C. 59 an den Tagbl.-Verlag.

Ulcin, kein Heim! Achbaren Herren, wenn auch ohne Verm., werd. Damen u. größerem Verm. sof. nachgeg. Senden Sie Adresse (Sept 27/7) F 106 Fortuna, Berlin S. W. 19.

Gut eingeführter

Schadchen

wird um Angabe seiner Adresse gebeten. Gefl. Offerten beliebe man unter C. D. 69 im Tagbl.-Verlag zu hinterlegen.

Fabrikbesitzer in Königsberg am Rhein, evangelisch, wünscht sich mit vermög. Dame zu verheirathen. Offerten unter O. D. 80 an den Tagbl.-Verlag zu senden.

Vermietungen

zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Villen, Häuser etc.

Möblirte Villa in erster Kurlage zu vermieten. Gefällige Offerten u. J. R. 339 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftslokale etc.

Friedrichstraße 33,

Parterre, große Laden- oder Büroräume, 100 qm, per sofort oder später zu vermieten. Zwei Schaufenster, drei Eingänge. G. Rosenthal, 3 Stiegen. 1930

Friedrichstraße 47 schöne großer Laden, 36 qm, passend für Spielwirthschaft oder sonstiges Geschäft, per 1. August oder später zu verm. Näh. in Metzgerladen. 4786

Ein schöner Laden

zu vermieten Hotel Ried, Kranzplatz. 5016

M. Langgasse 7

ein großer u. ein kl. Laden zu vermieten. Näh. Langgasse 19. 4925

Dranienstraße 62 schöne Werkstätte per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Mittelb. Part. oder Walramstraße 31. 4924

Webergasse 10

großer, schöner Laden, neu renovirt, per 1. Oktober ex. zu vermieten. Näh. Cigarettenfabrik Menes' M. & Ch. Lewin, Langgasse 31. 4876

Wellritzstr. 10

schöner Laden zu vermieten von Heinrich Krause, Vermittl.-Anstalt. 4718

Großer Part.-Raum z. Abbeiseln, oder dergl. zu vermieten. Näh. Bureau Lion, Schillerplatz 1.

Prachtvolles Maler-Atelier

in der Stadt zu vermieten. Näheres Architect Heitscher, Saalgasse 1. 4402

Wohnungen.

Adelheidstraße 101 eine elegante Part.-Wohn., 6 Zimmer, Schrankzimmer, Balkon, Garten, 2 Keller, 2 Mansarden, per 1. Oktober. Beschäftigung d. Wohnung: Dienstag, Donnerstag und Freitag zwischen 1 und 4 Uhr. Eigenthümer 2. Etage. 4923

Franckenstr. 5 Dachw., 1 Z. u. R., z. 1. Sept. Friedrichstraße 14 drei Zimmer, Küche (Glas-abthl.) per sofort zu vermieten. 4935

Heilmundstraße 33 hnd 2 Zimmer und Küche (Mansarden) per 1. Oktober zu verm. 5013

Kaiser-Friedrich-Ring 54, Bel-Etage, sieben Zimmer mit Zubehö zu vermieten. 4926

Kirchgasse 54, 1. St., 5 Räume, passend für Bureau od. Geschäft, anderw. z. 1. Oktober, ev. früher z. verm., auch 8 u. 2 Zim. Näh. 2. 4975

Moritzstraße 54, Bel-Et., fünf Zimmer, Küche u. Zubeh. a. 1. Okt. zu verm. Näh. Part. 4887

Humboldtstraße 7

ist die Barriere-Wohnung von 7 bis 9 Zimmern, Bad, 2 Balkone nebst reichlichem Zubehör zum 1. Oktober preiswert zu vermieten. Ansehen täglich von 11 bis 1 und von 4 bis 6 Uhr. 4910

Nerostraße 44 eine Barriere-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Okt. zu vermieten. 5011
Craniusstr. 47, P., 3-Z.-Wohnung m. Zubeh. in ruh. Hause an ruh. Meisb. auf 1. Okt. zu verm. 5012
Roonstr. 12, 1. Et., prachtv. 4-Zim.-Wohnung mit Gebälk, Gas- u. Badvorricht. sofort o. 1. Okt. sehr preisw. zu verm. Rüd. Schlad. baselbst.
Schwalbacherstr. 7 Wohn-, 3 Zimmer, Küche u. Keller, p. 1. Okt. z. v. R. Schwalbacherstr. 5, P.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Bierstädter Höhe, Villa Aloisia, neben d. Warte, 3 Zimmer mit Balkon u. Zubeh. (evtl. Gartenanteil) an H. Fam. zu verm.
Eine schöne Frontp.-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubeh., per 1. Oktober zu vermieten bei **H. Catta**, Viebrich, am Wasserthurm.

Möblierte Wohnungen.

Kühle möbl. Beletage, 4 Zimmer mit Balkon, in Kuranlage, ganz oder getrennt, bill. z. v. N. i. Tagbl.-Verl. Tv

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstr. 4 schön möblierte Zimmer frei. **Adelheidstr. 11**, 3 r., sch. m. B. m. o. o. P. **Waldstr. 5**, Stb. 1. 2 St. bei **G. Franz**, findet Fräulein möbl. Zimmer.

Albrechtstr. 31, 1. Et., gr. möbl. Zimmer an ruh. besseren Herrn zu vermieten.

Albrechtstr. 31, 2., fein möbl. Zimmer zu verm.

Bahnhofstr. 22, Stb. 1, möbl. Zim. mit Pers. **Bismarckstr. 36**, 5. 2 L., erb. zwei kl. Arb. Log.

Bismarckring 39, Wt., schön möbliertes Quart. Zimmer mit 1 oder 2 Betten sofort zu verm.

Bismarckring 43, P. r., sch. möbl. Zim. zu v. **Bleichstraße 2**, 2. gut möbl. Zimmer, 15. Aug.

Bleichstraße 3 sofort ein schön möbl. Zim. mit Pension (1-2 Betten).

Bleichstr. 33, Stb. 1, sch. Schlafst. sof. zu verm.

Bleichstraße 41, 2 L., möbl. Zimmer zu verm.

Bleichstraße 41, Stb. 2 St., ein möbl. Zimmer.

Blücherstr. 6, Wt. 1 L., erb. r. Arbeiter Logis.

Blücherstr. 10, 1 r., 1 sch. m. Zim. m. u. o. P.

Blücherstr. 12, Wt. 1 r., sch. m. Z. sof. b. s. v.

Blücherstr. 12, 3 L., eine möbl. Mans. zu verm.

Dohheimerstr. 5, Stb. bei **Schill**, gut möbl. Quart.-Zim. an anst. Herrn p. 15. Aug. zu verm.

Dohheimerstr. 10, 2, ein möbl. Zimmer, event. mit Mittagst., zu vermieten.

Dohheimerstr. 39, Stb. 1 L., möbl. Zim. mit 2 Betten an zwei anständige Leute zu verm.

Dohheimerstr. 44, Stb. 1 r., gut möbl. Zim.

Eisabethenstr. 11 gut möbl. Mansarde zu verm.

Emserstr. 49, 2, 1 o. 2 möbl. Z. zu verm.

Frankenstraße 26, 2 r., ein möbl. Zim. zu verm.

Goethestraße 21, Part., möblierte Zimmer.

Goldgasse 21 Zimmer mit Zeit an einf. Mädch.

Gustav-Wolffstraße 3, Part. 1, sch. möblierte Zimmer 10 Mk. m. u. höher zu verm.

Heinenstr. 2, Ede Bleichstr., möbl. Barriere-Zimmer sofort mit oder ohne Pension zu verm.

Heimundstr. 25, 2 L., möbl. Zim. sof. zu verm.

Heimundstr. 15, 2, möbl. Z. m. P. zu verm.

Heimundstr. 27, 5. 2 r., erb. anst. j. M. R. u. L.

Heimundstr. 33, Wt. 1 r., 2 g. möbl. Z. z. v.

Heimundstr. 54, Stb. 3, erb. r. j. Mann Log.

Herderstr. 4, rechts, möbliertes Parterrezimmer für sofort zu vermieten.

Hermannstr. 5, 1, gut möbl. Zimmer zu verm.

Hermannstr. 12, 1 Et., m. Z., W. 3 Mk. 4789

Herrnstraße 9, 1 Et., ein möbl. Zim. z. v. m.

Hirschgraben 6, 3, möbl. Zimmer zu verm.

Hirschgr. 22, 1, ein sch. möbl. Zimmer z. v. m.

Karlstraße 5, 2 rechts, ist ein gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.

Karlstraße 23, P., schön möbl. Zim. sof. zu verm.

Karlstr. 30, 5. 1, m. Zim. an reini. Arb. z. v. **Langgasse 23**, Stb. 1, erb. saub. Arb. Schlafst.

Mainerstraße 44 möbl. Zimmer m. o. o. Pers. **Martstr. 11**, 2, m. Z. m. 1 u. 2 Betten frei.

Martstraße 12 bei **Frau Clara** (sch. Z. frei. **Martstr. 12**, Stb. 1, erb. reini. Arb. b. Logis.

25 Mk. monatl. mit Kaffee. 3. Bett. Auch wöchentl. zu vermieten.

Martstraße 20 neu möbl. Zimmer zu v. 4929

Martstr. 22, 2 b. Essers, möbl. Zim. frei.

Mauritiusstr. 7, 2 r., 1 sch. möbl. Zim. z. v. **Richardstr. 26**, 2, möbl. Z. m. od. o. Pers. z. v. **Rorichstr. 6**, Wt. 1 L., sch. g. möbl. Zim. z. v. **Rorichstr. 34** erb. reini. Arb. Schlafstelle, 4980

Rorichstraße 50, P., erb. anst. Mädchen Logis. **Rorichstraße 62**, Stb. 2 L., möbl. Zim. zu verm. **Rerost. 3**, 2, gr. u. kl. m. Z. m. 1-2 B. z. v. **Rerost. 14**, Part. 1, 1 möbl. Zimmer zu verm. **Rerost. 23**, 2 Et. r., möbl. Zimmer zu verm. **Reroststraße 23**, 2 r., möbl. Mansarde zu verm. **Reroststraße 34**, Stb. 1, hübsch möbliertes Zimmer an anst. Herrn sof. zu verm. **Craniusstr. 17**, 2, g. möbl. Zimmer billig zu v. **Craniusstr. 24**, 1, drei f. möbl. Z. sof. z. v. m. **Craniusstr. 36**, Stb. 1, 1 möbl. Zim. zu verm. **Rheinstr. 73**, 3. Et., m. sch. h. Zim. an Dame. **Röderstr. 22** möbl. Z. m. u. o. Pianino zu verm. **Römerberg 8**, 3 r., n. Langg., m. Z. m. sep. G. **Roonstraße 9**, 2 r., schön möbl. Zimmer zu verm. **Roonstr. 9**, 2 r., erb. 1-2 anst. Fr. m. sch. Wohn. **Schachtstraße 20**, 1 r., m. Z. 15. Aug. zu verm. **Schwarzbachstr. 14**, 5. 2 L., möbl. Zimmer z. v. **Schillerplatz 1**, Stb. 1 r., ein möbl. Zimmer. **Schützenhofstraße 2**, 3, Ede Langgasse, möbl. Zimmer zu verm. **Schulgasse 17**, 2 r., möbl. Z. an anst. Fr. z. v. **Schwalbacherstr. 27**, 1 L., möbl. Mans. m. P. **Schwalbacherstr. 55**, Fr. P., kann j. Mann od. Geschäftsfrau. Zimmer mit Kost f. 30 Mk. erb. **Schwalbacherstr. 63**, 5. B., möbl. Zim. z. v. m. **St. Schwalbacherstr. 5**, 2, erb. a. Arb. R. u. B. **Sedanstr. 7**, Wt. 1 r., gut möbl. Z. a. D. o. D. **Sedanstr. 7**, Wt. 1, erb. anst. j. M. sch. Logis. **Sedanstr. 13**, Wt. 2, sch. möbl. Z. sof. z. v. m. **Secorobenerstr. 5**, Stb. 1 r., 1 möbl. Zimmer an einen jungen anständigen Mann zu vermieten. **Steingasse 34**, 3 L., erb. zwei anst. Arb. Schlafst.

Secorobenerstraße 4

bei **Pfeifer** gut möbl. Zim. m. Erkerzimmerchen und Balkon sofort an besseren Herrn od. Dame mit oder ohne Pension zu vermieten. **Stiftstr. 1**, 2, möbl. Z. sof. zu v. **Pr. 22** **Waltmannstr. 12**, 5. 1, 1 sch. möbl. Zim. zu verm. **Weißstr. 9** schönes gr. möbl. Part.-Zim. zu verm. **Weißstr. 13** fl. möbl. Barterrezimmer zu verm. **Weißstr. 19**, 1, sch. m. Zim. p. W. v. 7 Mk. an. **Weißstr. 7**, 2. Et., möbl. Zimmer zu verm. **Weißstr. 14**, 2, erb. e. anst. j. M. (sch. B. m. R. **Wesendstr. 1**, 3 L., freundl. möbl. Zimmer z. v. **Zimmermannstr. 10**, 3 L., gut möbl. Zim. m. od. o. Pers. an anst. Herrn od. Dame zu verm. Ein gr. g. möbl. Zim. am liebsten an anst. Herrn j. g. Jahr zu v. **R. Rerost. 20**, i. Schneiderl. **M. J. m. R. z. v. R. Schwalbacherstr. 35**, 5. 1 L. find. b. geb. Wwe. od. Rheinstraße 1-2 sch. möbl. gr. Zim. N. b. im Tagbl.-Verlag oder hauptpostl. u. Z. L.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Herrnstraße 3, 1. Stock, ist ein leeres Zimmer auf den 1. September zu vermieten. N. b. Barriere. 5015
St. Schwalbacherstraße 8 ein fl. leeres Zimmer zu vermieten. N. b. Dachlogis.
Waltmannstraße 1, 3 St. r., 1 Mansarde an ein einfaches Mädchen billig zu vermieten.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Röderstraße 23 Stallung für 1-2 Pferde, sowie ein großer Keller zu verm. N. b. im Laden. **Schlichterstraße 14** Weinsteller, 35-40 Stück haltend, mit Zubeh., zu vermieten. Näheres **Goethestraße 18**, 2 Tr. r. 4878
Waltmannstraße 8 Flaschenbierkell. zu verm. 5014

Weinsteller

zu vermieten **Waldstr. 54**. 4931

Das **Wohnungsnachweis - Bureau Lion & Cie.**, **Schillerplatz 1 - Telefon 708**, empfiehlt sich den Herrern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen- und Stagenwohnungen Geschäftslokale - möblierten Zimmern, sowie zur Vermittlung von Immobilien-Geschäften und hypothekarischen Geldanlagen.

Sommerwohnungen

Zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Pension!

Damen oder Herren finden für die Sommermonate i. feiner Familienpens. Darmstadt'sch. Zimmer u. vorzügl. Verpfleg. zu 20-25 Mk. p. Woche. Schönste Lage, großer Park a. Haupte. Nähe d. Waldes. Darmstadt, Frankfurterstr. 32, 1.

Wirtshaus

Zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Wohnung, 6-7 Zimmer und Zubeh., per 1. Oktober d. J. zu vermieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bis zum 15. d. M. unter **T. C. 42** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Etage mit 6 Zimmern

in bester Lage im Preise von ca. 2500 Mk. per 1. Oktober gesucht. Offerten unter **L. D. 77** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Damen suchen zum 1. Oktober schöne 4-5-Zimmer-Wohnung mit Balkon und allen Bequemlichkeiten, 1 oder 2 St., in der Nähe der elektr. B. Offerten mit pränumer. Preisangabe unter **T. T. 546** an den Tagbl.-Verlag. 4984

Eine fl. 2-3-Zimmer-Wohnung nebst Küche im Centrum der Stadt, von vorwandsfreiem Hausbesitzer im Preise von 6-800 Mk. von pünktlichem Mietzahler auf sofort gesucht. Offerten unter **G. 9** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei bis drei Zimmer mit Zubeh. sofort zu vermieten gesucht. N. b. im Tagbl.-Verl. V.

Kindelose Eheleute suchen 1 Zimmer und Küche in anständigem Hause per sofort. Offerten unter **B. D. 69** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht 1-2 möbl. Zimmer (2 Bett.) m. kl. Küche, ev. zeitw. Kochgelegenh. **Gesf. Off.** m. Preisang. unter **G. L. 35** hauptpostl. Lagernd.

Gesuchter junger Mann sucht möbliertes Zimmer, wozumöglich mit Pension für sofort oder 15. August. Offerten unter **K. D. 76** an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Mans. od. Sont.-Zim. zu m. gef. Off. mit Preis unt. **O. C. 58** an den Tagbl.-Verlag.

Für einen Jungen v. 11 Jahren wird für einige Wochen in der Nähe des Kochbrunnens bei besserer Familie **Post und Wohnung** gesucht. Off. unter **V. D. 85** an den Tagbl.-Verlag.

J. H. ruh. Fabrikbetr. w. außerhalb d. Stadt mehr Räume gef. o. i. Nachbarort. Bed. N. b. d. Bahn. Hauskauf u. ausgef. Off. mit Preisangabe unter **W. D. 87** an den Tagbl.-Verl.

Suche f. Holz- u. Kohlengeschäft einen geeigneten Platz, wenn mögl. mit kl. Wohnung, event. würde bestehendes Geschäft übernehmen. Off. unter **B. W. H. 527** an den Tagbl.-Verl.

Nachschube

Ein kleiner Garten zu pachten event. zu kaufen gesucht. Offerten nach Langgasse 3, 1. Etage, erbeten.

Dreppachtungen

Zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Wirtschaft zu verk. Schwalbacherstr. 5, B.

Hotel mit Restaurant,

30 Zimmer, im Centrum der Stadt, an tüchtige cautionfähige Wirtshausleute direct vom Eigentümer zu verpachten gesucht. Off. sub **L. C. 55** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Baden

mit großem Schaufenster u. fast neuer Einrichtung, in guter Lage, wird wegen vorgerücktem Alter des Besitzers z. 1. Oktober verpachtet. Offerten unter **J. O. 295** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pensions.

Zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Für 14-jähr. Schillerin d. Höh. Töchterschule einfache Pension in guter Familie gesucht, wo gleichzeitige Tochter ist. Offerten mit Preisang. unter **W. D. 87** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Pension 1. Ranges

von **Frau von Gellhorn**, **Frankfurterstraße 10**. Herrschaftlich möblierte, helle, geräumige, ruhige und behagliche Zimmer. In herrlichem, schattigen Garten gelegen, 3 Min. vom Kurhaus. Auch für die Winterstation ausnehmendes Heim.

Villa Bristol.

Frankfurterstr. 16, eleg. möbl. Z. frei, m. Balkon. **Serrugartenstraße 14**, erste Etage, 3 eleg. möbl. Zimmer m. Balkon frei.

Serrugartenstraße 17, 1. Et., modernes Schlafzimmer mit 1 od. 2 Betten mit oder ohne Solon (mit Balkon) zu vermieten, ferner modernes Schlafzimmer mit 1 Bett.

Laisenstr. 12, 2. Etage, n. hat d. bahagl. möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu verm. - on parole français. so habla espanol. Eleg. möbl. Sal. u. Solong., sowie einzelne Zimmer zu vermieten Luisenstraße 24, 1.

Steingasse 13, 2. Etage, 1 schön möbliertes Zimmer mit sep. Eingang sofort zu vermieten.

Pension Wild,

Tannusstr. 13, vis-à-vis Kochbrunnen, elegant möblierte Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Lift, elektrisch Licht. 4934
Gut bgl. Priv.-Mittagst. à 70 Reichm. 2, 2

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkts des Wiesbadener Tagblatt) erscheint am Samstag eines jeden Monats im Verlag, Langgasse 27, und enthält je nach dem Stande der Beschäftigung, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 3 Pfg. von 6 Uhr ab außerdem amtliche Einschlässe. - Bei schriftlichen Offerten mußte es sich nicht Original-Briefe, sondern deren Kopien beizubringen; für die Weiterleitung etwa beigefügter Original-Briefe über sonstige Änderungen übernehmen wir keinerlei Gewähr. - Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt werden sind, werden unentgeltlich vernichtet.)

Zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs

bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtige Verkäuferin zur Führung einer Filiale unter Cautionstellung gesucht. Prima Referenzen Bedingung. Offerten mit Gehaltsanspr. unter Chiffre **S. P. 5. 512** an den Tagbl.-Verlag.

Erstes Herren-Artikel-Geschäft sucht tüchtige brandenb. Verkäuferin. Engl. Sprachkenntnisse. Nur gut empfohlene Damen mögen sich melden. Offerten mit Zeugnis-Abchriften und Gehaltsansprüchen unter **A. Z. A. 1078** an den Tagbl.-Verlag. 7908

Verkäuferinnen für Leinwand gesucht.

Thormann, **Langgasse 17**. Für das Bureau eines hiesigen Leinwandgeschäfts wird per Anfang September ein Fräulein gesucht, welches perfect kennernd und auf der Maschine schreiben kann. Offerten mit Gehalts-Ansprüchen sub **D. D. 70** an d. Tagbl.-Verl.

Modes. Verkäuferin, zweite Arbeiterin, sucht **F. Foucault**, **Marktstraße 24**. 7956

Junge Mädchen, die nähen können, für leichte Handarb. ges. **Carl Goldstein**, **Kapellenstr. 51**, Part.

Geschickte Tailen- und Korsettverfertigerinnen per sofort gesucht bei **Lacabanne**.

Stickerinnen für Tapfserie-Arbeit in und außer dem Hause gesucht. **S. Blumenthal & Co.**, **Stichgasse 46**. 7980

Rödin u. ausw. gef. **Drantenstr. 48**, N. b. Part. **Seidshin** gesucht **Hotel Rose**, **Adolfstraße 34**, Part.

Gesucht Rödin und Hausmädchen **Adolfstraße 34**, Part.

Wünsche zum 18. August eine gute bürgerliche Rödin, welche in guten Häusern war. Zu erf. Langgasse 1, 2, zwischen 4 und 5 Uhr.

Gesucht nach auswärts zum sofortigen Eintritt gegen hohen Lohn eine jüngere Rödin, die die bürgerliche Küche versteht und Hausarbeit mitübernimmt. Zu melden 1-3 Uhr oder 7-8 Uhr Rheinstraße 36, 1.

Eine perfecte Rödin und ein tüchtiges Hausmädchen mit hohem Lohn für nach Spinn (Aukt.) gesucht. Reise wird vergütet. Näheres **Drantenstraße 21**, Part.

Suche f. bal. Herrschaftsrödin, bessere Haus- u. Kleinmädchen für gute Häuser. **Frau Elise Lang**, Stellenbureau, **Stendeburggasse 7**.

Neuzerst tücht. Kaffee Rödin für erstes Hotel gesucht. Offerten mit Zeugnis-Abchr. unter **H. D. 74** an d. Tagbl.-Verlag.

Tüchtiges Mädchen gesucht **Badhaus zum goldenen Kreuz**, **Stichgasse 10**. 7980

Zimmerhaushälterin nach **Venedig**, zwei Bäcker-Fräulein f. sofort, zwei Kaffee Rödin, Beihilfe für Kaffeeküche, eine Seidshin, mehrere Zimmermädchen für hier und auswärts für sofort und später, ein Küchenmädchen, welches kochen kann, i. tüchtige Privat Rödin mit nur prima Zeugnis. Hausmädchen und Küchenmädchen sucht **Genfer Verein und Gastwirths-Verband Nassau** und am Rhein, **Telephon 219**, **Webergasse 3**.

Ein zuverlässiges tüchtiges **Kinder mädchen** mit guten Zeugn. zum 8. August ev. später gesucht. Borgsch. bis 3 Uhr. N. b. Viebrichstr. 45. 7893

Ein braves zuverlässiges und sauberes **Hausmädchen** für 15. August gesucht. Zu melden im Modes-Geschäft v. **Adolph Koerwer**, **Langgasse 18**. 7886

Ein nettes **Stamm mädchen** mit guten Zeugnissen sucht sofort **H. Lill**, **Secorobenerstr. 27**, Part. 7878

Solides Kleinmädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, gesucht. Borgsch. Langgasse 24, Quiladen. 7950

